

Erledigt

Sound Drop Outs - Knaxer - Mojave - MSI Z390 Tomahawk

Beitrag von „CyberGhost“ vom 23. Oktober 2019, 19:19

Hi,

vielleicht kann mir jemand helfen. Habe mir einen Hacki zugelegt. i5 9600K /32GB DDR4 2666 / 580RX Nitro / SSD usw fürs Producing.

Mojave läuft wunderbar und alles funktioniert auch eigentlich absolut top bis auf den Sound. Sobald ich Audioanwendungen mit ihm machen möchte ist er sofort überfordert und gibt mir drop outs

- Sound Aussetzer. dabei ist es egal ob interner Sound ausgewählt ist oder meine externe Soundkarte. Gleiche schwache Leistung. CPU schnellst ebenfalls in die höhe auf max...

Er hat bei Audio Geschichten einfach keine Leistung. was ärgerlich ist den dafür wird er eigentlich benötigt.

An den Latenzen usw liegt es nicht das habe ich schon getestet. Auch meine externe Soundkarte umgestöpselt an jeden Port -oder erst anmachen nach dem Hochfahren... Auch die interne Soundkarte hatte ich schon im Bios mal Deaktiviert. Ebenfalls ein CleanInstall von Mojave brachte nichts.

Ich denke es Liegt entweder am Treiber oder an den Ports jedoch habe ich leider keinen Plan wie man da was macht einen vorgefertigten Stick hatte ich zum kauf halt mitbekommen....

Zum Vergleich wenn ich mit ihm Win 10 boote und alles im selben Rahmen kreierte kann ich locker 40% mehr Spuren laden ohne Soundaussetzer und den CPU Trouble...

Was kann ich tun.?

Vorab schon danke für Hilfe und ich hoffe das ich hier richtig bin mit meinem Thema..

Beitrag von „Jamie“ vom 23. Oktober 2019, 20:04

Das liegt daran das Apple seinen eigen Chipsatz für Realtek nutzt und MacOS verwendet auch den Chipsatz der existiert bei unseren Hackintosh Pc´s nicht also hast du damit probleme

bei mir passiert es manchmal wenn ich zulaut aufdreh das bei mir die soundkarte komplett aufgibt und erst nach einen Neustart habe ich meistens erst wieder sound

Entweder du lebst damit oder du musst eine MacPro unterstützte soundkarte kaufen.

Beitrag von „CyberGhost“ vom 23. Oktober 2019, 20:30

Whaaaaat

Das höre ich jetzt zum erstenmal und trifft mich jetzt mega hart !!!
Ich hatte davor eine naja ich sag mal dagegen eine echte Gurke als Hacki.
ein i7 6700 mit 16 GB

Der hatte null Probleme in der Hinsicht bis auf die Leistung. Allerdings lief der auf Sierra.
Meinst das könnte am OS X / MacOS dann auch liegen ?

Was für ne Sound Karte soll das den dann sein - könntest du mir da eine als Beispiel nennen ?
THx

Beitrag von „DSM2“ vom 23. Oktober 2019, 20:34

Sorry Jamie aber was für einen Blödsinn gibst du hier von dir? Selten solchen Schwachsinn gelesen.

Wo hast du sowas aufgeschnappt?

Beitrag von „CyberGhost“ vom 23. Oktober 2019, 20:36

Boaaaa

Also das wäre es jetzt auch echt gewesen.
schwer zu glauben gerade.
meine externe ist ja eben auch für beide Systeme win und mac

Beitrag von „Iron-phil“ vom 23. Oktober 2019, 20:51

Da fällt mir nur eins ein:

"Wenn du nicht mit Können beeindrucken kannst, dann verwirre mit Schwachsinn!"

Das stimmt überhaupt nicht.

Bei mir funktioniert der Sound tadellos.

Beitrag von „CyberGhost“ vom 23. Oktober 2019, 20:59

Das schön das es bei dir rund läuft.

Bei mir läuft der Sound auch - und für jeden Otto normal Verbraucher auch bestimmtakzeptabel aber leider nicht wenn bissl mehr mit machen möchtest.

Beitrag von „Iron-phil“ vom 23. Oktober 2019, 21:06

Was meinst du mit bissl mehr?

Bei mir funktioniert beispielsweise Logic Pro mit etwa 3 Spuren und 1-3 Plugins problemlos.

Ich meinte auch nicht dich [CyberGhost](#) sondern die Aussage von [Jamie](#)

Beitrag von „CyberGhost“ vom 23. Oktober 2019, 21:17

Alles gut. Das hatte ich auch so verstanden das nicht mich meintest. 😊

naja also mit 3 Spuren und 3 Plug ins würd ich auch echt nicht weit kommen.

Ich habe Projekte im Schnitt mit ca. 30-35 Spuren aus 30% Audio 70% Midi - Plug ins und Effekten

das meine ich mit mehr.

Bei meinem aktuellen Rechner kratzt der da aber schon total am Maximum rum oder schafft es erst gar nicht aufgrund dem besagten Problem. Was der vorige viel schwächere aber locker gestemmt hat.

als Vergleich habe ich mal mit einem Kumpel einen Test gefahren

Gleiches Plug in gleiches Preset usw.

der hat nur einen amd 1400 drin auf Win und schafft sogar mehr als meiner das kann's nicht sein.

wie gesagt wenn ich am gleichen Rechner Win starte und das darüber mache verhält er sich

normal und ruft seine Leistung ab.

aber im MacOS bremst ihn irgendwas ganz gewaltig - bzw bringt ihn in trouble sobald ich Audio bearbeite.

aber was ?

Beitrag von „Iron-phil“ vom 23. Oktober 2019, 21:21

Schau mal in der Aktivitätsanzeige welche Prozesse so viel Leistung fressen. Hast du sonst etwas spezielles dran, das nebenbei was anzapft?

Beitrag von „CyberGhost“ vom 23. Oktober 2019, 21:28

Schon alles gecheckt...

Sieht alles gut aus.

Speicher Verbraucht er nur ca 12-Max 15 GB bei Vollast

CPU habe ich noch 30%-40% nicht genutzt und er ist trotzdem völlig am flippen. Knaxxer - Hänger usw

Prozesse scheint nix drin zu sein was stört bzw. belastet. Nur die DAW steht oben in der Liste / Ableton oder Logic macht keinen Unterschied für das Problem.

internet usw habe ich ebenfalls immer aus

Beitrag von „DSM2“ vom 24. Oktober 2019, 06:12

Das Problem werden aktuell mehr oder weniger viele betreffen auch mit 10.15.1 Beta 3 immer noch vorhanden...

Leider habe ich aktuell keine Zeit mich damit zu befassen...

Beitrag von „g-force“ vom 24. Oktober 2019, 08:23

[CyberGhost](#)

Gib mal genauere Info: Welche externe Soundkarte wird benutzt, welche DAW (Logic, Cubase) wird benutzt? Auf welcher Festplatte liegen OS, wo liegen die Projekte?

Beitrag von „CyberGhost“ vom 24. Oktober 2019, 14:18

Soundkarte ist ne Uphoria204UMCHD

Oder Focusrite Scarlet Solo beide das selbe Phänomen.

DAW = Ableton oder Logic Pro X

Auch da ist egal selbe Phänomen

OS liegt auf einer SSD M2 Spectrix 256 GB mit noch über 100 Gb freiem Speicher.

Projekte ebenfalls dort angelegt im Ordner Musik -

Dabei ist es auch egal ob ich ein neues Projekt erstelle.

Plug ins ebenfalls egal ob ich es darauf installiere (die genannte interne) oder auf einer externe. Auch egal ob ich eine Library- (Presets) auslagere auf eine andere Platte sowohl SSD oder HDD

Beitrag von „g-force“ vom 24. Oktober 2019, 14:21

Dann liegt das Problem wohl in der Clover-Konfiguration bzw. in den Treibern/Kexten. Hast Du

Fehler an deinen USB-Ports festgestellt?

Lade bitte deine EFI hoch.

Beitrag von „DSM2“ vom 24. Oktober 2019, 14:23

Wie kommst du auf EFI [g-force](#) ?

Beitrag von „g-force“ vom 24. Oktober 2019, 14:25

Eigentlich nur, um die Kexte/Treiber zu überprüfen, evtl. SMBios-Einstellungen.

Beitrag von „DSM2“ vom 24. Oktober 2019, 14:29

Ich bin selbst von dieser Problematik betroffen.... Das hat keine Relevanz zur EFI!

Natürlich kann trotzdem in der EFI was falsch hinterlegt sein, Schaden würde ein Upload keinesfalls, ich kenne diese nicht aber dennoch hat das Problem keinen Bezug dazu.

Vorher hab ich mit einer I/O von 32 Samples arbeiten können, nun reichen selbst 1024 Samples nicht aus um anständig arbeiten zu können!

Beitrag von „g-force“ vom 24. Oktober 2019, 14:34

Ich bin weder unter Mojave noch Catalina von der Problematik betroffen, und hier laufen Logic X und Cubase mit verschiedenen Soundkarten (Alesis IO2, Focusrite Scarlett 6i6, Behringer X32 Compact). Irgendwo muß der Fehler ja liegen, er tritt jedenfalls nicht pauschal auf.

Beitrag von „DSM2“ vom 24. Oktober 2019, 14:42

Womit das zusammenhängt kann ich noch nicht beantworten, Fakt ist weder an meinen Maschinen noch an den Maschinen einiger anderer trat dieser Problem vorher auf.

Beitrag von „CyberGhost“ vom 24. Oktober 2019, 14:53

Dann besteht ja doch noch Hoffnung das es nicht nur an meinen noob Kenntnissen liegt

Das stimmt auch mit den sampleraten bringt nicht wirklich was selbst bei super gemütlichen 1024 was auch sehr verwunderlich ist.

Mit der EFI und allem weiteren muss ich leider jetzt auch erst mal passen. Bin bis ca. 10.11 out of Order - Krankenhaus.....

habe also somit leider keine Möglichkeit.

Bin aber total froh hier von euch diese Rückmeldungen und Input zu bekommen. Echt super. Danke.

Beitrag von „DSM2“ vom 24. Oktober 2019, 14:58

Gute Besserung und Lad sobald du die Möglichkeit hast dennoch deine EFI hoch und ich schaue ob ich bis dahin eine Lösung finde...

Beitrag von „CyberGhost“ vom 24. Oktober 2019, 15:10

Vielen Dank.

Ich lass dann von mir hören inkl. Der EFI.
bis dahin - auch alles Gute.

Beitrag von „DSM2“ vom 27. Oktober 2019, 14:17

Mittlerweile kann ich wieder ganz normal arbeiten und in meinem Fall kam das Problem von Clover selbst.

Da ich noch einige andere Probleme hatte, habe ich Clover komplett verbannt und bin auf OpenCore umgestiegen und siehe da - keinerlei Probleme mehr.

Auch [al6042](#) hat mir gestern von einem Fall berichtet bei dem es Probleme in Bezug auf Audio gab unter Clover mit den 509xer Versionen.

Ich weis nicht welche Clover Version bei dir im Einsatz ist aber probier es mal mit der 5070 oder steig gleich auf OpenCore um. 🍷

Ich habe dir eine Clover EFI (5070 da eben andere Versionen Probleme bereiten) erstellt, bei dieser solltest du dir aber noch eine Custom USB Kext erstellen falls nicht bereits erledigt.

Die USB Ports laufen in dieser EFI mit USBInjectAll und dem entsprechenden Port Limit Patch, welchen du nachdem eine Custom Kext erstellt wurde samt USBInjectAll entfernen kannst.

Die EFI bitte nur auf einen Stick packen und davon booten und nicht direkt auf die Platte, es ist durchaus möglich das man da nochmal was dran ändern muss.

Zumal ich hier eine neue Aptiofix Lösung eingesetzt habe die laut [mhaeuser](#) praktisch AptioMemoryFix auf Basis des neuen Codes ist.

Wie ich das ganze verstanden habe die OC Variante für Clover User 😊

Edit: Kleinigkeit vergessen... daher neues File.

Edit2: Kleine zusätzliche Optimierung...

Beitrag von „derHackfan“ vom 23. November 2019, 22:43

Hallo Community,

wir haben es auf dem Stammtisch nicht hinbekommen das MSI Z390 Tomahawk zu überlisten, es scheiterte immer an der ++++++ Hürde, es war einfach kein Umbruch möglich.

Mich macht das ein wenig traurig da der [CyberGhost](#) eine längere Anreise in kauf genommen hat, in diesem Sinn möchte ich alle Community Mitglieder um Mithilfe bitten, schaut euch die nächsten Tage bitte die EFI aus dem Anhang an.

Es gibt eine Clover EFI [Manuel](#) mit der die Möhre bootet wo aber ein arbeiten mit macOS quasi unmöglich ist, der Finder funktioniert nicht und weitere Dinge, das wäre m.M.n wenigstens ein Ansatz gefolgt von einem aktuellen BIOS/Update.

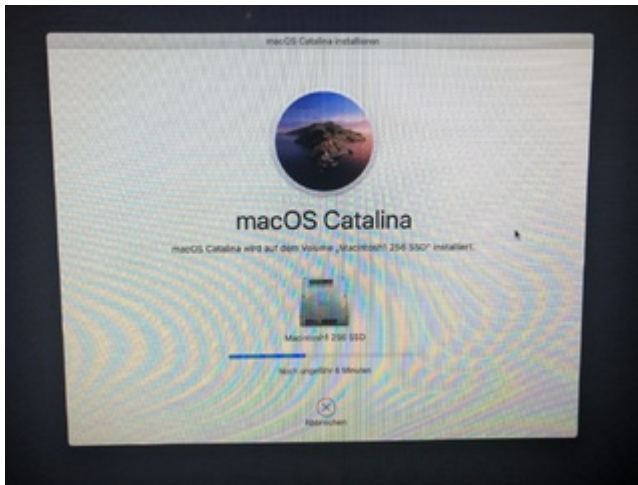
Gruß derHackfan

Beitrag von „DSM2“ vom 23. November 2019, 23:18

Testet diese hier...

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. November 2019, 21:36

Ich bin mal so frech und behaupte da tut sich was auf dem Tomahawk. 😊



[CyberGhost](#) Ich bin gespannt wie ein Bogen und freue mich dass du hoffentlich bald einen Erfolg vermelden kannst. 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 13. Dezember 2019, 12:51

[CyberGhost](#) Die Dropouts wurden von Apple gefixed...

Clean Install von Final 10.15.2 und dann ist Ruhe 😊

Habe das ganze soeben mit einem Clean Install getestet und konnte keine Probleme mehr feststellen, vorher war ein Umweg über 10.14.5 Install möglich.